Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 260. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 15. April 1890.**

Deutschland.

Berlin, 14. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Gymnasial-Director a. D. Dr. Lüttgert zu Bielefeld, bisher zu Lingen, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Gymnasial-Oberlehrer a. D. Dr. Bunte zu Leer den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Ober-Regierungs-Rath Herrosé zu Stettin den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Realgymnasiallehrer a. D. Brinkmann zu Leer den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Gewehrfabrik-Arbeiter Julius Deniselle zu Spandau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Dr. Oswald Holder-Egger in Berlin zum etatsmäßigen Mitglied der Central-Direction der Monumenta Germaniae historica unter Verleihung des Titels Professor ernannt.

Dem zum Vice-Consul der Argentinischen Republik in Frankfurt a. M. ernannten Kaufmann Heinrich Hobrecht ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Se. Majestät der König hat den Grafen von Wesdehlen, den bisherigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich württembergischen Hofe, von diesem Posten zu anderweiter dienstlicher Verwendung abberufen.

Se. Majestät der König hat auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Gef.-Samml. S. 195) den Landrath von Tempelhoff zu Posen zum Mitgliede des Bezirksausschusses in Posen und zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Vorsitz dieser Behörde, den Regierungsrath Snethlage in Koblenz zum Mitgliede des Bezirksausschusses in Bromberg und zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im Vorsitz dieser Behörde, Beide mit dem Titel „Verwaltungsgerichts-Director" auf Lebenszeit, sowie ferner für den Bezirksausschuß zu Gumbinnen den Regierungs-Assessor Piersig zum zweiten ernannten Mitgliede auf Lebenszeit, den Regierungsrath Dr. Zacher zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten, abgesehen von der Führung des Vorsitzes, den Regierungs-Assessor Dr. Hilbert zum Stellvertreter des ersten ernannten Mitgliedes und den Regierungs-Assessor Dr. Klein zum Stellvertreter des zweiten ernannten Mitgliedes je auf die Dauer ihres Hauptamtes am Sitze dieser Behörde ernannt.

Se. Majestät der König hat den praktischen Aerzten Dr. Leitsmann zu Forst i. L. und Dr. Scharrenbroich zu Pallanza den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Der bisherige Privatdocent Dr. Otto Gradenwitz zu Berlin ist zum außerordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst ernannt worden. (R.-A.)

Schloßfreiheit-Lotterie.

Ziehung der 2. Klasse vom 14. April 1890.
(Ohne Gewähr.)
(Nur die Gewinne über 1000 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.)

164 (20000) 270 445 791 1194 (2000) 430 (2000) 2198 (2000) 228 (5000) 611 737 (10000) 3640 5696 918 (200) 6520 7315 9501 (5000) 950 (2000).

10336 (2000) 908 11402 (2000) 677 894 13918 (2000) 37 14109 15141 (5000) 97 411 535 (5000) 638 831 16128 (2000) 548 17105 18388 (300000) 429 (5000) 19483 (2000) 709 839.

21072 549 (100000) 950 (2000) 22453 (25000) 23898 (2000) 906 (5000) 24146 880 25409 18 844 957 37577 (20000) 744 (5000) 28512 61 (2000).

30074 (2000) 358 (2000) 21135 (2000) 629 771 (2000) 842 32209 33057 (10000) 891 34642 798 35516 22 (5000) 36264 38027 39234 638.

40316 41172 (2000) 610 43044 69 174 207 27 (2000) 590 670 (5000) 883 44496 (2000) 657 (2000) 882 45047 (2000) 46471 (10000) 708 (10000) 47538 613 48903 23 80 49746 (10000).

50022 130 596 51035 (2000) 354 790 (2000) 912 (2000) 52309 73 (10000) 53889 54197 578 882 55382 (2000) 552 903 56236 (2000) 586 57043 648 58397 719 59370 (5000) 632 (5000).

60824 62027 (2000) 313 (5000) 16 (2000) 816 64065 290 (2000) 773 65019 (5000) 34 (2000) 306 (25000) 60 66165 (200000) 608 (2000) 917 67810 (2000) 51 (5000) 964 (10000) 69138 (2000) 452.

70187 (10000) 331 (10000) 415 72126 580 925 (5000) 73041 (10000) 78 74519 75036 403 (2000) 76589 904 (2000) 78358 778 79056 (20000) 103 490.

80611 (2000) 83523 (20000) 42 84710 86275 (10000) 745 87216 (2000) 525 649 88266 388 919 89405 (10000) 576.

90216 (2000) 711 817 (2000) 71 (25000) 91531 (5000) 44 844 994 (20000) 92240 (2000) 747 (10000) 93524 (10000) 766 95686 719 97207 358 (25000) 575 98245 (10000) 898 99396 706 (2000) 90 (5000).

100463 (2000) 808 22 (2000) 101968 103395 (2000) 512 661 105222 (5000) 721 106066 178 (2000) 970 (2000) 107154 231 (5000) 45 539 977 (50000) 108022 (2000) 783 808 (2000) 109042 (2000) 328 430 691 (20000).

110550 837 (2000) 111703 112572 (5000) 114205 348 83 (20000) 931 (5000) 115042 408 800 116844 (2000) 117424 118942 (5000).

120316 (2000) 420 (2000) 30 121364 (5000) 480 751 (2000) 123118 (2000) 83 428 99 (10000) 125019 (2000) 422 126350 79 127668 129111 (10000) 790.

130590 131566 (10000) 132108 753 987 (2000) 133211 324 598 686 982 (2000) 134692 135662 (5000) 865 (5000) 137222 138121 623 (2000) 916 (2000) 139846.

140544 (2000) 815 141124 828 (2000) 70 (2000) 142390 (2000) 915 (2000) 143722 (2000) 982 144000 (2000) 145188 (2000) 146885 927 147316 (2000) 629 778 (20000) 148023 (10000) 253 (2000) 892 149459 (2000).

150674 (2000) 970 151310 (2000) 152445 512 44 (10000) 855 (5000) 154161 512 (5000) 931 (2000) 156068 (5000) 94 759 (2000) 157777 158242 (2000) 159064 283 424 604.

160630 161429 (5000) 544 (2000) 162031 (2000) 307 (2000) 803 (5000) 163576 (2000) 164090 (2000) 217 391 432 (5000) 165097 504 (5000) 75 805 166305 168679 820 169211 767 (50000) 949 (5000).

170360 465 (5000) 563 171686 (2000) 172272 (2000) 628 (5000) 173904 (2000) 174061 383 (2000) 98 794 (5000) 176019 (2000) 83 291 (5000) 443 (20000) 177334 (2000) 826 (2000) 178421 (2000) 512 179818.

180301 897 (2000) 181570 182152 (2000) 912 183022 (2000) 597 (2000) 184710 (2000) 960 186349 (2000) 752 187308 188286 189054 (5000) 140 (5000) 488.

190315 191363 194326 (5000) 94 (2000) 968 195849 900 (2000) 196217 (2000) 432 (2000) 628 198010 34 (20000) 421 199000 97 686 839.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 15. April. Der Ankunft des Kronprinzen von Italien in Berlin wird gegen den 10. Juni entgegengesehen. Ebenso gilt die Reise des Kaisers und der Kaiserin nach Italien im Herbst d. J. als sicher.

Das „D. T." bestätigt heute, daß Herr von Helldorf an Stelle des in Schlockau zurückgetretenen Abg. Scheffer aufgestellt werden solle.

Gestern legten die Rollkutscher der hiesigen Spediteurfirma Brasch und Rothenstein die Arbeit nieder, wobei es zu einigen Lärmscenen kam. Auch im Transportcomptoir der Anhalter Bahn weigerten sich die Kutscher, die Arbeit aufzunehmen, wenn ihnen nicht 20,50 Mark Wochenlohn bewilligt würde; doch gelang es, sie bis zum Abend zu vertrösten, da die vereinigten Spediteure zusammentreten würden, um in dieser Angelegenheit Beschluß zu fassen.

Die Kreuzzeitung stellt die Angabe einer hiesigen Correspondenz in Abrede, daß der Reichskanzler v. Caprivi eine Denkschrift für den Reichstag vorbereiten lasse, welche auch die Beziehungen Deutschlands zu England auf colonialpolitischem Gebiete berühren würde. Eine colonialpolitische Denkschrift werde dem Reichstage vermuthlich zugehen; dieselbe werde aber, wie üblich, die Erläuterungen zu den Forderungen für die Schutzgebiete enthalten, aber keinerlei politische Darlegung über unsere Beziehungen zu anderen Mächten.

Die socialdemokratische Reichstagsfraction veröffentlicht heute den bereits angekündigten Aufruf an die Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands betreffs der Feier des 1. Mai. Es wird darauf hingewiesen, daß der Pariser Congreß keineswegs beschlossen habe, daß am 1. Mai die Arbeit ruhen solle — eine derartige Ansicht wäre auf entschiedenen Widerspruch gestoßen — nur gleichzeitige Kundgebungen der Arbeiter aller Länder sollten veranlaßt werden, um die Einheitlichkeit der Bestrebungen aller Arbeiter zu erklären. In der Einheitlichkeit und Allgemeinheit der Kundgebungen liege ihr Werth. Ein allgemeines Ruhen der Arbeit läßt sich unter den gegenwärtigen Arbeitsverhältnissen nicht erwirken. Dazu kommen noch politische Bedenken, da man sehe, daß die Gegner hoffen und wünschen, daß die Feier des 1. Mai zu Conflicten mit der Staatsgewalt führen möge. Ein Beschluß, den 1. Mai zu einem Tage der allgemeinen Arbeitsruhe zu machen, würde nicht durchzuführen sein, wohl aber möglicher Weise wirthschaftliche und politische Conflicte von unübersehbarer Tragweite veranlassen. Dagegen soll die Arbeiterschaft den Zweck, in ihrer Gesammtheit den 1. Mai zu feiern, durch Abhaltung von Arbeiterversammlungen, Arbeiterfesten und ähnlichen Kundgebungen zu erreichen suchen. Wo die Arbeitsruhe ohne Conflicte möglich sei, möge es geschehen. Auf das Dringendste wird die Aufrechterhaltung der Ordnung empfohlen, ferner die Sammlung von Massenunterschriften für eine Petition an den Reichstag, in der die Verwirklichung der Beschlüsse des Pariser internationalen Arbeiter-Congresses gefordert wird. Aehnlich soll die Manifestation auch benutzt werden, um Arbeiterorganisationen ins Leben zu rufen.

Im Anschlusse wird eine Resolution mitgetheilt, welche am 1. Mai in allen Versammlungen zur Annahme gelangen soll; dieselbe enthält die bekannten Forderungen des achtstündigen Normalarbeitstages, der Reform der Frauen- und Kinderarbeit ꝛc. Der Aufruf trägt die Unterschriften sämmtlicher Mitglieder der neuen Fraction, mit Ausnahme derjenigen des Abgeordneten Kunert, der sich bekanntlich in Untersuchungshaft befindet.

In der vom Vorstande der socialdemokratischen Fraction gegebenen Abrechnung befinden sich wieder sehr erhebliche Summen, die für den Wahlfonds eingegangen sind, so u. a. L. Luxemburg 4000 M., Sphinx einmal 2400, dann 5000 M., die Berliner Genossen 5000 M., Ungenannt 6900 M., die socialdemokratischen Freimaurer Leipzigs 2000 Mark, die socialistischen Banquiers Gründergewinn, 2. Rate, 25000 Mark, Ertrag des Londoner „Socialdemokraten" 10000 M.

Die „Nat.-Ztg." fordert die Beseitigung des Welfenfonds als besondern Geheimfonds und die Verrechnung seines Ertrages im Etat.

Wie das „B. Tgl." mittheilt, hat der Reichskanzler v. Caprivi in einem an alle Ministerien und Reichsämter gerichteten Rundschreiben befohlen, daß den bisherigen sogen. officiösen Blättern und Correspondenzen hinfort keinerlei Mittheilungen mehr gemacht werden, vielmehr Veröffentlichungen ausschließlich im „Reichsanzeiger" erfolgen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Königsberg i. Pr., 14. April. Das hiesige französische Vice-Consulat ist aufgehoben und die Zuständigkeit des Consulats Danzig auf Königsberg ausgedehnt worden.

Wien, 14. April. Die heute zusammengetretene deutsch-böhmische Ausgleichsconferenz beschloß Geheimhaltung der Details der Berathungen. Heute Nachmittag wurden die Gesetzentwürfe betreffend die Landescultur und die Schulaufsicht erörtert. Abends findet eine weitere Sitzung statt.

Wien, 14. April. In der heutigen Abendsitzung der deutsch-böhmischen Ausgleichsconferenz wurde die Berathung der Gesetzentwürfe, betreffend die Schulaufsicht und die Errichtung von Minoritätsschulen, beendigt. Nächste Sitzung morgen.

Bern, 14. April. Die Conferenz nahm mit unbedeutenden Modificationen den schweizerischen Entwurf für internationale Registrirungen der Handelsmarken an. Art. 5 der Convention von 1883 bezüglich der Patentrechte bleibt unverändert. Das Protokoll wird der Genehmigung der betheiligten Mächte unterbreitet und demnächst ratificirt werden.

London, 14. April. Unterhaus. Im weiteren Verlaufe der Sitzung erklärte Fergusson, hinsichtlich des Gebiets am Nyassasee sei mit Deutschland kein definitives Abkommen getroffen; den britischen Interessen drohe von dem Verhalten der Bundesgenossen Englands keine Gefahr. Die beiderseitigen Einflußsphären im Nordosten von Afrika seien so endgiltig normirt, daß bei colonisirenden oder administrativen Operationen keine Schwierigkeiten entstehen würden.

Madrid, 14. April. Die internationale Conferenz zum Schutze des industriellen Eigenthums wurde heute geschlossen. Die Delegirten unterschrieben ein Protokoll über die Interpretation der Ausführungsbestimmungen der industriellen Convention von 1883 und betreffs der unrichtigen Ursprungszeugnisse für Industriewaaren. Das Protokoll trifft zugleich Bestimmungen wegen Vertheilung der Ausgaben des internationalen Bureaus.

Newyork, 14. April. Weizenmarkt erregt; die Vorprämien stiegen um 2½—4 und schlossen gegen die Notizen des schwachen Marktes vom Sonnabend um 1¾—2½ höher; der Tagesumsatz war der größte, der bisher bekannt geworden.

Hamburg, 14. April. Der Postdampfer „Italia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von New-Yhaork kommend, gestern Abend 7 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

14. April.	O.-P. 5 m — cm.	M.-P. 3 m 75 cm.	U.-P. — m 6 cm über 0.
15. April.	O.-P. 5 m 06 cm.	M.-P. 3 m 19 cm.	U.-P. — m 16 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Frankfurt a. M., 14. April. Der der heutigen Sitzung des Aufsichtsraths vorgelegte Rechnungsabschluss der consolidirten Alkali-Werke Westeregeln für das Jahr 1889 ergiebt einen Bruttoüberschuss von 1565509 M. Nach Abzug der Abschreibungen mit 357549 M. verbleiben nach Deckung der Zinsen für die Obligationen als Reingewinn 968661 M. Hiervon sollen 48433 M. der gesetzlichen Reserve und 80000 M. der besonderen Reserve überwiesen werden. Es wurde eine Vertheilung von 10 pCt. Dividende gegen 12 pCt. im Vorjahre beantragt. Die Generalversammlung ist auf den 5. Mai ausgeschrieben.

Concurs-Eröffnungen.

Kistenfabrikant Anton Findeisen in Leubsdorf bei Augustusburg. — Bierbrauereibesitzer Johann Michel, zum Balthasar, in Bamberg. — Firma Ch. Eisenberg & Co. in Berlin. — Firma Simonsohn & Co. in Berlin. — Firma Max Olbeter in Bremerhaven. — Firma Oscar Unrau in Danzig. — Cigarrenfabrikant Eduard Behr in Hammerstein. — Firma M. Victor in Heiligenbeil. — Nachlass des Rechtsanwalts Carl Wilhelm Willibald von Gross in Naugard. — Firma F. L. Meinecke' Nachfolger in Ziesar.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Firma Joseph Redlich hier.

Procura: Gelöscht: Die Procura des Reinhold Liwowski für Carl Koehler & Co. hier.

Marktberichte.

⁑ **Breslau**, 15. April, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,60—18,80—19,20 Mk., gelber 17,50—18,70—19,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm 16,00 bis 16,50—17,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,50—16,20—17,30 Mk., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer feine Qualitäten mehr beachtet, per 100 Klgr. 16—16,60 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 11,50—12—13 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken in matter Stimmung, per 100 Kgr. 16,50—17,50—18,50 Mk.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogramm schles. 13,50—14 M., fremder 13—13,50 Mk.

Palmkernkuchen mehr Kauflust, per 100 Klgr. 11,75—12,25 M.

Leinkuchen mehr beachtet, per 100 Klgr. schles. 14,75—15,25 M., fremder 14,25—14,75 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—27,00 M., Hausbacken 25,50—26,00 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 Mark, Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

Berlin, 14. April. [Productenbericht.] Aus Amerika wird von vorgestern über einen sehr aufgeregten Weizenmarkt berichtet, doch war man hier nicht geneigt, auf die jenseitige Hausse allzu grossen Werth zu legen, zumal Budapest sogar niedrigere Notirungen sandte, und der Verlauf unseres Marktes für Weizen war daher, bei allerdings etwas besseren Preisen, doch nur wenig belebt. — Für Roggen bestand sogar überwiegend Verkaufslust, so dass die etwas besser einsetzenden Preise noch circa ½ Mark niedriger schliessen als vorgestern, nur Frühjahr notirt auch zuletzt noch etwas höher. Gek.: 250 To. — Hafer hat sich wenig verändert. — Roggenmehl war ein wenig fester. — Rüböl wurde auf nahe Lieferung etwas besser bezahlt, während Herbst unverändert blieb. — Spiritus stellte sich 10—20 Pf. höher, blieb aber andauernd still. Gek.: 70er 40000 Liter.

Weizen loco 185—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 196¼—195¾ M. bez., Mai-Juni 196—195¾ M. bez., Juni-Juli 196—195¾ M. bez., Juli-August 194¼ M. bez., Septbr.-October 188 bis 187¾—188½ M. bez., Octbr.-Novbr. 187 M. bez. — Roggen loco 162 bis 168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 164 M. ab Kahn bezahlt, April-Mai 166—165½—165¾ M. bez., Mai-Juni 163¼ bis 162½—162¾ Mark bez., Juni-Juli 163¼—162¼ Mark bez., Juli-August 160¼—159½ M. bez., September-October 155¼—154¾ M. bez. — Mais loco 111—118 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 109¾ Mark bez., Mai-Juni 109¾ M. bez., Juni-Juli 111 Mark bez., Juli-August 112—112½ Mark bez., Septbr.-Octbr. 114½—115¾—115½ Mark bez., Octbr.-November 116½ Mark bez. — Gerste loco 135 bis 205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163 bis 184 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 170—174 Mark, pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 173—175 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 176—183 M. ab Bahn bez., April-Mai 164¾—164½ M. bez., Mai-Juni 162¼—162 M. bez., Juni-Juli 161—160¾ M. bez., Juli-August 151—150¾ M. bez., Septbr.-October 144½—144¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 163—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 153—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 24,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75—23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00—22,00 M. bez., April 22,95—22,90 M. bez., April-Mai 22,95—22,90 Mark bez., Mai-Juni 22,85 bis 22,80 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 67,5 Mark bez., April 68,3 Mark bez., April-Mai 67,9—68,1 Mark bez., September-October 57,5 bis 57,2 M. bez.

Petroleum loco 23,0 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,3 M. bez., April 33,7—33,9 M. bez., April-Mai 33,7 bis 33,9 Mark bez., Mai-Juni 33,7—33,9 M. bez., Juni-Juli 33,9—34,1 M. bez., Juli-August 34,4—34,6 Mark bez., August-September 34,6—34,9—34,8 Mark bez., September-October 34,5—34,6 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 165½ M. per 1000 Klgr., für Spiritus (70er) auf 33,80 M. per 100 Ltr.-Procent.

Hamburg, 14. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April 21¾ Br., 21¾ Gd., per April-Mai 21¾ Br., 21¾ Gd., per Mai-Juni 22 Br., 21¾ Gd., per Juni-Juli 22½ Br., 22¼ Gd., per Juli-August 23¼ Br., 23 Gd., per August-September 23½ Br., 23¼ Gd., per September-October 24 Br., 23¾ Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. April, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 74, 25. 5% priv. türk. Obligationen 498, —. Banque ottomane 554. —. Banque de Paris 788, 75. Banque d'escompte 517, 50. Credit foncier 1336, 25. Credit mobilier 462, 50. Panama-Kanal-Actien 60, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 43, —. Rio Tinto 408, 75. Suezkanal-Actien 2305, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122$^{9}/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 15½. 3% Rente 89, 10. 4% unific. Egypter 484, 37. 4% Spanier äussere Anl. 73$^{3}/_{8}$. Meridional-Actien 678, 75. Cheques auf London 25, 17. Comptoir d'escompte neue 613, 75. 4% Russen de 1889 94, 20. Ruhig.

Robinson 76, 87.

Paris, 14. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 89, 05. Neueste Anleihe 1872 107, 15. Italiener 93, 45. 4proc. Ungarische Goldrente 88, 31. Türken 1865 18, 45. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 31. Neue Egypter 485, 31. Banque ottomane 553, 75. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 411, 87. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Ruhig.

London, 14. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73. 5% privil. Egypter 105½. 4% unif. Egypter 96, —. 3% garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94½. Ottomanbank 12$^{1}/_{8}$. Suezactien 91½. Canada Pacific 74¼. Englische 2¾% Consols 98$^{3}/_{16}$. Platzdiscont 2%. 4¼% egypt. Tributanleihen 96. De Beers Actien neue 16$^{1}/_{8}$. Rio Tinto 16¼. Rubinen-Actien ½% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 95¼. Silber —. Fest.

London, 14. April. Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 98¼. Convertirte Türken 18⅜. 1873er Russen —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 95¼. Italiener 92⅞. 4% ungar. Goldrente 87⅞. 4% unific. Egypter 96¼. Ottomanbank 12⅛. Silber 44½. 6% consol. mexican. Anleihe 94¾. Tributanlehen 96¾. De Beers-Actien 16.

London, 14. April. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 14. April, 6 Uhr 59 Min. Abds. (Verspätet eingetroffen.) Credit-Actien 257¼. Franzosen 185⅜. Lombarden 103½. Egypter 95, 80. 4% Ungar. Goldrente 88, 10. Gotthardbahn 162 90. Disconto-Commandit 219, 60. Dresdener Bank 149. Laurahütte 138, 20. Still.

Frankfurt a. M., 14. April. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 257⅛. Franzosen 185⅜. Lombarden —. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 162. 90. Disconto-Commandit 219, —. Dresdener Bank 148, 60. Gelsenkirchen 163, 90. Laurahütte 137, 80. Marienburg-Mlawka 62, 50. 3% portug. Anleihe 62, 50. Schwach.

Frankfurt a. M., 14. April. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 358. Pariser Wechsel 80. 95. Wiener Wechsel 171. 15. Reichsanleihe 107. 10. Oesterr. Silberrente 76. 30. Oest. Papierrente 76. 30. 5% Papierrente 88. 30. 4% Goldrente 95, —. 1860er Loose 121, 10. Ungar. 4% Goldrente 88. 10. Italiener 93. —. 1880er Russen 94. 60.*) II. Orient-Anl. 68. 70. III. Orient-Anleihe 68. 50. 5% Spanier 73. 10. Unific. Egypter 95. 90. Conv. Türken 18. 40. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 50. 5% serb. Rente 84, 70. Serb. Tabaksrente 85. 30. 5% amort. Rumänen 98, 10. 6% cons. Mexik. Anl. 94, 40.*) Böhm. Westbahn 280⅞. Böhm. Nordbahn 178. Central Pacific —, —. Franzosen 185⅛. Galizier 165¼. Gotthardbahn 162. 90. Hess. Ludwigsbahn 114. 90. Lombarden 103¾. Lübeck-Büchener 173. —. Nordwestbahn 175. Creditactien 257¾. Darmstädter Bank 164, 60. Mitteld. Creditbank 113. —. Reichsbank 138. —. Disconto-Commandit 219. 60. Dresdener Bank 149 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148. 50.†) 4% griechische Monopol-Anleihe 76. —. 4½% Portugiesen 92, 50. Siemens Glasindustrie 155. —. La Veloce 86. 80. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 142, —. Unentschieden.

Privatdiscont 3⅛%.

*) pr. Comptant. †) excl.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 257⅝. Franzosen 185¼. Galizier —. Lombarden 103⅝. Egypter 95. 80. Disc.-Commandit 219, 30. Laurahütte 138. 20. Gelsenkirchen 165.

Hamburg. 14. April. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss 4% Consols 106. 20. Silberrente 76, 10. Oesterr. Goldrente 95, —. Ungar. 4% Goldrente 88, 50. 1860er Loose 121, —. Italienische Rente 93, —. Creditactien 257,50. Franzosen 463, —. Lombarden 259, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 93. —. 1883er Russen 108. —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 66, 30. III. Orient-Anleihe 66. 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 161. 50. Disc.-Commandit 219. 25. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 128,50. H. Commerzbank 130, —. Nordd. Bank 166. 20. Lübeck-Büchener Eisenbahn 174, 20. Marienb.-Mlawka 61, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 92, 60. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 137. 50. Nordd. Jute-Spinnerei 134. —. A.-C. Guano-Werke 146. 50. Privatdiscont 3%. Hamburger Packetfahrt-Actien 134, 20. Dyn.-Trust-Actien 149. Befestigt.

Amsterdam. 14. April. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 74½, do. Februar-August verzl. 74⅞. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74⅞, do. April-October verzinsl. 75. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 87. 5% Russen von 1877 —. —, Russ. grosse Eisenbahnen 119⅛. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 18¼. 3½% holländ. Anleihe 102⅝. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104⅞. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 110⅛. Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons 191⅛. Hamburger Wechsel 59. 05. Wiener Wechsel 98. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork. 14. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅛. Wechsel auf London 4, 85¼. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, 18¾. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn 24⅝. Newyork-Centralbahn 107¼. Chicago-North-Western-Bahn 110¾. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11⅝. Baumwolle in New-Orleans 11⅛. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 10. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum per 7, 30. Pipe line Certificats per Mai 82⅜. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 96⅛. Weizen per April 94¼, per Mai 93⅞, per Decbr. 93⅞. Mais (old mixed) 42⅝. Zucker (Fair refining muscovados) 4 15/16. Kaffee Rio 20½. Schmalz loco 6. 80. Rothe & Brothers 7. 10. Kupfer per Mai 14, 35. Getreidefracht 2¼.

Liverpool, 14. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 14. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 6 5/32 Käuferpreis, Mai-Juni 6 13/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 6 15/64 do., Juli-August 6¼ do., October-Novbr. 5 49/64 d. Käuferpreis.

Wien, 14. April. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 02 Gd.. 9. 07 Br., per Herbst 8. 06 Gd.. 8, 11 Br. Roggen per Frühjahr 8, 65 Gd., 8, 70 Br.. per Herbst 6, 76 Gd.. 6. 81 Br. Mais per Mai-Juni 5, 08 Gd.. 5, 13 Br., per Juli-August 5, 21 Gd., 5, 26 Br. Hafer per Frühjahr 8, 60 Gd., 8, 65 Br., per Herbst 6, 33 Gd.. 6, 38 Br.

Pest, 14. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 96 Gd., 8, 98 Br., per Herbst 7, 77 Gd., 7, 79 Br. Hafer per Frühjahr 8, 25 Gd.. 8, 30 Br., per Herbst 5, 93 Gd., 5, 95 Br. Neuer Mais 4, 81 Gd., 4, 83 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12⅜ à 12½. — Wetter: Schön.

Paris. 14. April. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per April 24. 60, per Mai 24. 40, per Mai-August 24. 40, per Septbr.-December 23. 60. Roggen ruhig, per April 16, 40, per Septbr.-Decbr. 14, 75. Mehl behauptet, per April 53. 60, per Mai 53, 60, per Mai-August 53, 80, per Septbr.-Decbr. 53. 80. Rüböl ruhig, per April 70, 00, per Mai 71, 00, per Mai-August 71, 00, per September-December 67, 50. Spiritus ruhig, per April 35. 50, per Mai 36, 00, per Mai-August 36, 75, per Septbr.-Decbr. 37, 75. — Wetter: Schön.

London. 14. April. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London, 14. April, Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 5. bis zum 11. April: Englischer Weizen 4596, fremder 48172, englische Gerste 1242, fremde 12603, englische Malzgerste 16766, fremde —, englischer Hafer 417, fremder 56287 Qrts. Englisches Mehl 13206, fremdes 56531 Sack und — Fass.

London. 14. April. Chili-Kupfer 47⅝, per 3 Monat 47⅞.

Glasgow, 14. April. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 10460 gegen 7860 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Antwerpen. 14. April. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Amsterdam. 14. April. Nachm. Bancazinn 54¼.

Antwerpen, 14. April. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16½ bez. u. Br., per April 16½ Br., per Mai 16½ Br., per Septbr.-Decbr. 17 Br. Steigend.

Hamburg, 14. April. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 60 Br., per August-Decbr. 7, 00 Br. — Wetter: Kühl.

Bremen. 14. April. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 6, 45 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 1°.7	+ 3°.3	+ 4°.3
Luftdruck bei 0° (mm)	740.9	740.6	740.4
Dunstdruck (mm)	4.8	5.4	4.9
Dunstsättigung (pCt.)	93	93	79
Wind (0—6)	W. 2.	S. 2.	still.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			12,00

Gestern fast ununterbrochen Schnee und Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. April 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,215 bz	16,22 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,355 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,05 bz	170,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	221,50 bz	222,00 bz
Russ. Zollcoupons	323,30 bz	323,25 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Deutsche Reichs Anleihe	4	1/4 1/10	107,00 B	107,25 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch	101,70 bzG	101,60 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	106,40 bz	106,50 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,75 bzG	101,75 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,60 bz	101.50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,00 bzG	100,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,90 bz	101,90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,75 bz	98,75 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,40 bz	103,50 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,40 bz	103,50 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90,25 bzG	90.50 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,70 B	100,25 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,90 B	93,90 B
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,90 bz	98,40 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,30 bz	95,30 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,60 G	110,60 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,20 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,40 bzG	101,20 bz
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,00 bz	97,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,75 G	104,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,25 G	105,30 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99,90 bz	100,00 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	91,25 bzG	91,25 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 B	114,50 G
dto. dto.	4	vsch.	100.80 bz	100,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,70 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	97,60 bzG	97,60 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,60 bzG	97,50 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,10 G	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,30 bzG	98,10 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,75 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,90 G	97,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	85,25 B	84,60 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	86,30 bz	86,60 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	74,90 bz	74.90 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/5 1/11	96,50 B	96,10 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/12	110,75 G	110,25 G
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	95,60 G	95,90 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 1	97,30 G	97,40 G
dto.	4½	20/3 u. 12	101,90 G	101,90 bzB
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91,90 B	91,50 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	75,80 ebzB	76,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,80 bzG	73,80 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,25 bz	93,30 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,50 B	96,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,90 bz	95,00 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	75,80 G	76,10 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	88,20 B	87,75 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	76,00 ebzB	76,25 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,00 bzB	66,10 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	61,40 G	61,40 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	94,00 bz	91,50 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,20 bz	98,25 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 B	101,90 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85.50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,50 bzG	94,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	— —	— —
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl	95,60 bzG	95,90 G
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	94,75 bz	94,75 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	94,75 bz	94,70 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	68,50 bz	68,80 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,30à40 bz	68,70 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	59,20 bz	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98,70 bzB	98,60 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,70 G	85,40 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	96,25 G	96,25 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,75 bz	88,20 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,60 G	102,70 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,80 bzG	84,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,70 bzG	86,70 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	88,00 bzG	89,50 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	85,40 bzG	86,10 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,00 B	88,20 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	100,75 bzG	100,80 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,00 G	85,20 bz
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,00 bzG	142,20 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,60 G	143,30 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,50 G	42,75 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,90 G	104,90 bz
Bukarester Loose	—	—	48,00 B	48,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	140,00 G	140,10 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	141,00 bz	141,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,30 G	60,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,40 bz	113,40 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108.75 bzG	109,20 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	144,00 bz	144,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,90 bz	334,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	135,50 bz	134,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,75 bzB	18,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,00 G	132,20 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,75 bz	27,75 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	327,00 bz	329,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,25 bz	121,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	310,00 bzG	311,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/3	132,00 B	132,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	165,60 bz	165,60 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,20 bz	105,30 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	159,90 G	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150,75 B	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	82,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	79,90 bz	80,40 bz
Ungarische Loose	—	—	253,00 B	252,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Breslau-Warschau	2¼	—	1/1	58.25 bzG	58,40 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,00 bz	113,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	110,70 bz	110,75 bzB
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,00 bzG	115,60 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	111,90 bz	112,00 B
Weimar-Gera	3⅓	—	1/1	97,20 bz	97,20 bz
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	2⅜	—	1/1	75,30 bzG	75,75 bzG
Dortmund-Enschede	3¼	3¾	1/1	89.90 bz	90,00 B
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	42,10 bzG	42,10 G
Frankf. Güter-Eisnb.	4½	½	1/1	76,00 B	76,00 ebzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9⅞	—	1/4 1/10	226,75 bz	226,10 G
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	176,50 bz	177,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4½	4⅔	1/1	118,30 bzG	118.90 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	63,30 bz	65,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6¼	—	1/1	168,20 bz	168,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 G	101,90 B
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	73,75 bz	70,50 bz
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	94,75 bzB	96,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,75 B	23,50 G
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	— —	139,90 bzG
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	197,25 bz	197,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	82,70 B	— —
Gotthardbahn	6	—	1/1	— —	167.30 bz
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	118,75 bz	118,75 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,40 G	102,25 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,75 bz	67,75 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,80 G	99,75 G
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	137,00 ebzB	136,00 B
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	108,90 bz	108,10 bzG
Mosko-Brest	3	—	1/1	65,75 G	66,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	93,75 bz	92,75 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	—	1/1	62,00 G	— —
Oest. Nordwestbahn	4¼	4⅝	1/1	86,75 G	87,10 bz
dto. (Elbthalbahn)	5	5¼	1/1	97,80 G	98,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/6	52,50 bz	52,60 G
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	27,90 bz	28.00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	— —	— —
Russ. Südwestbahn	6.94	—	1/1	73,00 B	73,75 bz
SchweizerCentralbh.	5⅗	—	1/1	149,50 G	150,00 G
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	4¼	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	38,60 bzG	38,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	70,60 G	71,00 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	192,75 bz	192,75 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	99,50 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,00 G
Sardinische	4	1/1 1/7	85,00 bz	85,20 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,90 G	90,20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 G	107,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 bz	101,50 ebzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,60 G	85,70 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,25 bz	57,25 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,40 B	98,30 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	79,00 ebzB	78,50 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	— —	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	63,00 bzB	63,00 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,60 ebzB	82,50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,60 G	80,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,60 bz	100,40 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,90 G	92,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,00 bz	90,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,00 G	88,25 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82,25 G	82,40 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,90 G	100,90 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,90 bz	63,80 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 B	103,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,50 G	98,30 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,10 G	86,30 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,50 ebzB
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82,20 B	82,25 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,80 bz	97,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	99,20 bzG	99,25 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,20 bz	91.25 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/5 1/11	65,90 bz	65,80 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,80 bz	93,00 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,70 bzB	100,70 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,25 bz	86,25 B
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	93,60 bzG	93,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	90,00 bzG	89,90 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,75 bzB	101,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bzB	101,25 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	91,90 bz	92,00 bzB
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	77,40 G	77,40 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92,20 bz	92,20 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62,25 bzB	62,20 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,75 B	106,75 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	110,50 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,60 bz	90,50 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,10 bz	101,25 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	— —	— —
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87,00 G	87,25 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	108,00 bzG	108,50 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,00 bz	96,25 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,40 bz	113,25 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,40 B	110,40 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,30 bz	98,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3⅔	—	1/1	71,70 bz	70,60 G
Berliner Kassenver.	5⅓	6	1/1	134,60 G	134,60 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	161,75 bzG	162,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St.309,25 G	p.St.309,25 G
Breslauer Discontob.	6⅓	7	1/1	109,50 bzG	107,10 bzG
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	106,50 G	106,75 bzB
Darmstädter Bank	9	10½	1/1	168,50 bzB	168,80 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	171,50 bzG	162,25 bzG
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	129,90 bzG	129,90 bz
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6¼	1/1	112,20 bz	112,00 bzG
Disconto-Command.	12	14	1/1	220,30 bz	219.80 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	149,00 bzG	148,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	86,90 bz	86,25 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	94,25 G	94,25 bzG
Hannoversche Bank	4½	5	1/1	116,00 bzB	115,75 G
Internationale Bank	—	8	1/1	116,25 bzG	115,00 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	204,00 B	203,75 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	9,75 G
Luxemburger Bank	7½	—	1/1	141,25 G	141,40 bzG
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	116,50 bz	116,50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	129,00 bz	128,75 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	166,00 bzG	166,90 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	87,00 bzG	87,50 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	10,25 ebzG	11,50 G
Pos. Provinz.-Bank	5½	6	1/1	114,00 G	113,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6⅛	6½	1/1	120,90 bz	120,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	9½	10	1/1	154,60 bzG	155,50 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	113,50 G	113,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	126,50 G	127,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
dto. von 1890	—	—	1/1	121,60 G	121,50 G
Reichsbank	5⅖	7	1/1 1/7	138,00 bz	138,40 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	75,30 G	75,70 G
Sächsische Bank	4⅙	5	1/1	113,75 G	113,50 bzB
Schles. Bankverein	7	8	1/1	125,00 bzG	124,90 bzB

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	207,10 bzG	206,50 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	101,50 G	102,75 bzG
Archimedes	10	—	1/7	135,50 G	136,50 G
Berl. grosse Pferdeb.	12¼	12½	1/1	260,00 bz	259,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	90,00 bz	90,00 G
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	136,00 bzG	136,25 G
Bismarckhütte	14	—	1/1	215,00 bz	213,00 bzG
Bochum. Gussstahl	12½	—	1/7	170,75 bzB	169,50 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5¾	—	1/6	91,00 G	91,00 G
dto. Strassenbahn	7	6	1/1	140,50 G	140,75 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	166,50 G	166,40 bz
Brüxer Kohlenbau	6½	7	1/1	98,50 bz	97,50 bzB
Donnersmarckhütte	3	4	1/7	80,80 bz	80,90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	90,90 bz	90,70 bzB
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	111,00 bz	105,00 bz
Elekt. Glühl. Seel	12½	0	1/1	54,50 bzG	50,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6½	1/1	100,50 bzG	100,50 bz
Façonschm. 5% St.Pr	5	—	1/1	211,00 bzG	210,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	145,00 bzG	140,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	590,00 ebz
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	128,00 B	128,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	164,50 bzB	164,50 G
Gruson-Werk	10	—	1/7	155,90 bz	152,90 bz
Harpener Bergbau	6	—	1/7	212,00 bz	208,40 bz
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	164,50 B	164,00 B
Hörder Hütten	0	—	1/7	32,00 bzG	32,00 G
dto. dto. conv.	1	—	1/7	58,50 bzG	59,10 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/7	105,60 bzG	105,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	48,50 bzG	49,25 bz
KattowitzerBgb.-Gs.	—	—	1/4	132,00 bzG	131,50 bzG
Kramsta Schles. L.	7⅔	—	1/9	139,50 G	140,00 G
Lauchhammer conv	10	—	1/7	154,75 bz	154,75 bz
Laurahütte	6½	—	1/7	139,25 bzB	138,60 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	117,25 G	117,50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	154,00 bzB	158,00 bzG
Nordd. Lloyd	12	11¼	1/1	164,00 bz	163,75 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	133,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	5½	6	1/1	100,60 bzG	101,00 G
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	173,50 bzG	173,60 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	129,50 bz	129,25 B
Oppelner Cement	6	7	1/1	114,60 bzG	114,60 G
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1		114,50 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	164,25 G	165,50 bz
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	118,00 bz	117,50 bz
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	115.00 B	115,00 B
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	116,00 bzG	116,75 bz
Schering	18	18	1/1	248,25 G	248,50 G
Schles. Dampf.-C.	8½	7	1/1	117,10 G	117,00 G
dto. Gas-A.-G.	6⅓	—	1/1	108,00 G	108,25 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	65,10 ebzG	63,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	18½	14½	1/1	163,50 bzG	159,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	181,75 bz	177,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	9	—	1/1	181,25 bzG	177,00 bz
Schoneb. Schlossbr.	12	—	1/10	293,00 bzG	292,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	231,75 bzG	232,10 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	85,00 bzG	87,75 G
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	125,90 bz	125,50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	33⅓	1/1	2070 B	2070 B
Obligationen.	Rückzahl.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,95 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,40 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,80 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	20,365 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3½	20,26 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,90 bz	— —
New-York vista.	5	417,75 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	220,50 bz	221,35 bz
dto. dto. 3 M.	5½	219,00 bz	219,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,75 bz	170,80 G
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,15 bz	170,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,60 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,70 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	221,25 bz	221,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2⅞% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Disconto-Command.	219,75	— —
Dortmunder Union	90,25	— —
Laurahütte	138,25	— —
Oesterr. Credit	161,25	— —
Franzosen	92,87	— —
Lombarden	52,50	— —
Russische Noten	222,25	— —
Marienburg-Mlawka	66,00	— —
Südpr. Ostbahn	96,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.